

QUINOA 
BILDUNG

QUINOA 
SCHULE

Quinoa Bildung

Wirkungsbericht 2022



Editorial

Liebe Leser:innen,

das Jahr 2022 liegt hinter uns und wir blicken auf schöne Momente zurück. Der fünfte Abschlussjahrgang hat die Quinoa-Schule verlassen: 96 % der Zehntklässler:innen erreichten einen Abschluss. Unsere erfolgreichen Abschlussquoten verdeutlichen uns jedes Jahr aufs Neue die Wirkung unserer Arbeit.

Im achtwöchigen Pilotprojekt „Sprachbooster“ erhielten rund 50 Schüler:innen eine gezielte Förderung ihrer Lese- und Rechtschreibkompetenzen. Dass hier ein großer Förderbedarf besteht, zeigten uns auch die Ergebnisse der jährlichen Rechtschreib- und Lesetests.

Auf drei Fortbildungsreisen im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ sammelte unser Team in Dänemark, Spanien und Finnland tolle Ideen für personalisiertes Lernen mit digitalen Medien. Ende 2022 haben wir damit begonnen, die Erfahrungen aus unseren Lernreisen in der Quinoa-Schule umzusetzen. Mit der Einrichtung eines eigenen Mini-Makerspaces haben unsere Schüler:innen fortan die Möglichkeit, mittels Laserbox, Plotter und Hitzepresse vielerlei Produkte nach ihrem eigenen Design herzustellen und zu gestalten. Wir freuen uns darauf, hier gemeinsam mit unseren Schüler:innen kreativ zu arbeiten.

In diesem Bericht möchten wir Ihnen zeigen, wie sich unser Team täglich für mehr Chancengerechtigkeit durch Schule einsetzt. In Zahlen und Geschichten berichten wir vom vergangenen Jahr. Zugleich ist dies mein letzter Wirkungsbericht, da ich Quinoa Bildung nach fünf Jahren als Geschäftsführerin verlasse. Ich bedanke mich herzlich bei allen Unterstützer:innen und Fördernden, die in dieser Zeit an unserer Seite standen.

Herzliche Grüße

Ulrike Senff

Geschäftsführerin der Quinoa Bildung gGmbH (bis 30. April 2023)

Inhalt

1 - Quinoa Bildung in Kürze.....	03
2 - Die Herausforderung.....	04
3 - Wirkung.....	05
Unser Lösungsansatz für mehr Chancengerechtigkeit....	05
Grundprinzipien der Wirkungsmessung.....	06
Wirkungslogik auf Organisationsebene.....	07
Wirkungstreppe.....	08
Ergebnisse 2022.....	09
4 - Unsere Schwerpunkte.....	12
Sprache und Lernen.....	13
Digitalisierung.....	17
Beziehungsarbeit.....	21
Anschlussbegleitung.....	27
5 - Highlight: Erasmus+.....	33
6 - Finanzen.....	35
7 - Organisation.....	43
8 - Chancen schaffen.....	45
9 - Quellen.....	46



1 - Quinoa Bildung in Kürze



Vision

Chancengerechtigkeit durch Schule: Alle Jugendlichen erhalten unabhängig von ihrer Herkunft eine Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss.



Ansatz

Quinoa Bildung entwickelt Bildungskonzepte für Schulen in schwieriger Lage und implementiert diese durch Schulgründungen, Beratungs- und Weiterbildungsangebote.



Warum „Quinoa“?

Der ehemalige UN-Generalsekretär Ban Ki-moon erklärte das Jahr 2013 zum Jahr der Quinoa, da diese Pflanze das Potenzial hat, den Welthunger zu bekämpfen. Wir sind der festen Überzeugung, dass unsere Schüler:innen ein ebenso enormes Potenzial haben.



Meilensteine

- 2013** Gründung durch die Teach First Deutschland Fellows Stefan Döring und Fiona El Kehal
- 2014** Quinoa-Schule in Berlin-Wedding eröffnet
- 2015** Einzug ins neue Schulgebäude
- 2016** Alle Klassenstufen werden unterrichtet: 140 Schüler:innen
- 2017** Staatliche Anerkennung als Ersatzschule
- 2018** 1. Jahrgang mit 88 % Abschlussquote
- 2019** 2. Jahrgang mit 92 % Abschlussquote
- 2020** 3. Jahrgang mit 100 % Abschlussquote
Quinoa Bildung wird Schulträger der Quinoa-Schule
- 2021** 4. Jahrgang mit 94 % Abschlussquote
- 2022** 5. Jahrgang mit 96 % Abschlussquote
Unterstützung der Schulgründung Quinoa-Schule Herne (NRW)

2 - Die Herausforderung



Kreislauf vererbter Zukunftschancen

Jährlich verlassen ca. 50.000 Schüler:innen in Deutschland die allgemeinbildenden Schulen ohne Schulabschluss.¹ Allein in Berlin waren es im Schuljahr 2021/22 über 2000.² Noch immer hängt Bildungserfolg in Deutschland von der Herkunft ab. Der soziale Status wie Einkommen, Wohnort, Beruf und damit verbunden Prestige – wird weitestgehend vererbt. Jugendliche mit Migrationshintergrund besuchen nach wie vor deutlich häufiger eine Hauptschule oder eine andere allgemeinbildende Schulform auf mittlerem Bildungsniveau als Jugendliche ohne Migrationshintergrund. Gleichzeitig haben Schüler:innen dieser Schulen vielerorts immer weniger Chancen, einen Ausbildungsplatz zu erhalten.³

Bildungsbezogene Risikolagen

Der Bildungsbericht 2022⁴ identifiziert drei bildungsbezogene Risikolagen, die die Bildungschancen von Kindern nachteilig beeinflussen können:

1. Risikolage formal geringqualifizierter Eltern,
2. soziale Risikolage: Erwerbslosigkeit beider Eltern,
3. finanzielle Risikolage: ein Haushaltseinkommen unterhalb der Armutsgefährdungsgrenze.

Kinder aus Familien mit drei und mehr Kindern sowie Kinder von Alleinerziehenden sind häufiger von der finanziellen Risikolage betroffen, Kinder mit Migrationshintergrund sind häufiger von allen drei Risikolagen betroffen.⁴

—————> Jugendliche, die unter solchen Bedingungen aufwachsen, gehören zu unserer Zielgruppe.

Bildungsbezogene Risikolagen und vererbte Zukunftschancen führen zu nachteiligen Startbedingungen junger Menschen. Die Quinoa-Schule setzt sich dafür ein, diese unterschiedlichen Startchancen auszugleichen.

3 - Wirkung

Unser Lösungsansatz für mehr Chancengerechtigkeit

Was unseren Lösungsansatz von anderen unterscheidet

Es gibt viele Organisationen, die sich für chancengerechte Bildung einsetzen. Jede bietet wertvolle Bausteine für mehr Chancengerechtigkeit: Patenschaften, Mentoring, Lernhilfen, Netzwerke, Zugang zu kultureller Teilhabe u.a.. Im Vergleich zu diesen oft freiwilligen Angeboten, vereint Quinoa Bildung kosten- und zeiteffizient oben aufgeführte Einzelangebote und bettet diese in den Rahmen der allgemeinen Schulpflicht. Schulen sind ein wichtiger Faktor auf dem Weg zu mehr Chancengerechtigkeit, da sie Jugendliche umfassend begleiten: Sie gehen auf kognitive, soziale, kulturelle, mentale, individuelle und familiäre Aspekte ein. Außerdem besitzen Schulen Schnittstellen zu Erziehungsberechtigten, Unternehmen und lokalen, staatlichen wie nicht-staatlichen Einrichtungen für wertvolle Kooperationen. (Sekundar-)Schulen wirken unmittelbar am Übergang von Schulabschluss und beruflichen Anschlüssen beziehungsweise weiterführenden Schulen mit. An der Quinoa-Schule stellen wir eine einzigartig zeitintensive Begleitung und die Annahme der Angebote durch Schüler:innen (und Eltern) sicher. Zusammen mit weiteren Schwerpunkten des Quinoa-Bildungskonzepts greifen hier eine Vielzahl wirksamer Ansätze ineinander und sorgen somit für erheblich höhere

Erfolgchancen auf Schulabschlüsse und nachhaltige Anschlüsse.

Unser Ziel: Chancengerechtigkeit durch Schule

Das Ziel von Quinoa Bildung ist es, dass alle Jugendlichen in Deutschland ungeachtet ihrer sozialen und kulturellen Herkunft die Chance auf einen Schulabschluss und -anschluss bekommen.

Unser Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit

Mit unserem Bildungskonzept verändern wir die Bildungslandschaft. Vor allem, wenn es darum geht, dass Jugendliche ungeachtet ihrer Herkunft Chancen auf einen Schulabschluss und eine selbstbestimmte Zukunft haben. Dies ist besonders für Schulen in schwieriger Lage relevant. Dort kommen Schüler:innen häufig aus einem sozioökonomisch benachteiligten Elternhaus, oft haben sie auch einen Migrationshintergrund. Ihre Zukunftschancen sind damit statistisch gesehen deutlich eingeschränkt. Quinoa Bildung arbeitet zielgenau am Ausgleich dieser Benachteiligungen und an der Stärkung chancengerechter Bildung.

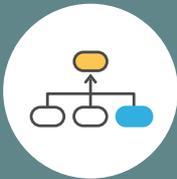
Grundprinzipien der Wirkungsmessung

Gemeinnützige Organisationen messen ihren Erfolg an ihrer Wirkung, weshalb ihr Wirkungsmanagement zunehmend wichtiger wird. Fördernde erwarten zurecht Belege dafür, dass ihre Spenden und Zuwendungen nachweislich Wirkung entfalten. Zudem fördert Wirkungsmanagement datenbasierte Organisationsentwicklung und höhere Effizienz. Zum Einstieg hilft es, drei Grundprinzipien zu kennen:



1. Definition „Wirkung“

Wirkung wird definiert als positive Veränderung bei der Zielgruppe, die sich in Folge der Aktivitäten einer Organisation und im Einklang mit ihrer Vision ergeben. Diese Veränderung(en) strebt man als Wirkungsziele an.



2. Wirkungslogik

Eine Wirkungslogik beschreibt, wie genau die angestrebten Ziele durch den Lösungsansatz erreicht werden. Sie kann detaillierter (z. B. für Abteilungen) oder grundlegend (z. B. für die gesamte Organisation) gestaltet werden und gibt Mitarbeiter:innen und Externen Orientierung.



3. I-O-O-I Methode

Innerhalb von Wirkungslogiken hat es sich etabliert, die eingesetzten Ressourcen, Aktivitäten und Erfolge einer Organisation in die folgenden Komponenten zu unterteilen:

- ▶ Inputs (= Ressourcen: Zeit, Personal, Geld),
- ▶ Outputs (= Aktivitäten: Erbrachte Leistungen und Angebote),
- ▶ Outcomes (= Erfolge in Form von Veränderungen auf Zielgruppenebene),
- ▶ Impact (= Erfolge in Form von Veränderungen auf gesellschaftlicher Ebene).

Wirkungslogik auf Organisationsebene



Die dargestellte Wirkungslogik beschreibt auf Organisationsebene, wie das angestrebte Ziel der Chancengerechtigkeit durch den Lösungsansatz von Quinoa erreicht werden soll. Unterschieden wird hierbei zwischen der Quinoa Bildung gGmbH als Schulträger und der Quinoa-Schule, welche das Quinoa-Bildungskonzept anwendet. Quinoa Bildung entwickelt Bildungskonzepte für Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Familien. An der Pilotschule in Berlin-Wedding wird das erste Bildungskonzept umgesetzt

und evaluiert: Die Schüler:innen erwerben die nötigen Kompetenzen und Ressourcen sowie Abschlüsse und Anschlüsse. So beweist sie die Wirksamkeit des Ansatzes. Schon jetzt berät Quinoa Bildung andere Schulen und Bildungsakteur:innen, wodurch der Lösungsansatz mehr und mehr Bekanntheit und Verbreitung erreicht. Auf diesem Weg wird immer mehr benachteiligten Jugendlichen eine Bildung zuteil, die ihnen verlässlich mehr Zukunftschancen ermöglicht.

Wirkungstreppe

Wirkung ist die positive Veränderung bei der Zielgruppe, die sich infolge der erbrachten Leistungen ergibt. Hier geht es um Veränderungen in Fähigkeiten, Handeln und schließlich auch der Lebenslage der Schüler:innen, welche die Quinoa-Schule mittels spezifischer schulischer Angebote anstrebt. Diese Zielsetzung wird in der Wirkungstreppe⁵ dargestellt:



Der Beitrag zum Impact ist nicht messbar, da es sich dabei um ein gesamtgesellschaftliches Ziel handelt, das von unzähligen Faktoren und Akteur:innen abhängt - nicht von einer Organisation allein. Dokumentiert und gemessen werden daher die Inputs, Outputs und Outcomes. Seit Eröffnung der Quinoa-Schule im Jahr 2014 arbeiten wir kontinuierlich an unseren Zielen auf dem Weg zu mehr Chancengerechtigkeit. In mehreren Bereichen erzielten wir bereits Wirkung. Detaillierte Ergebnisse aus der Wirkungsmessung sind auf den folgenden Seiten nachzulesen.

* Wirkungstreppe nach Phineo, Kursbuch Wirkung (2014), S. 5

Ergebnisse 2022

Quinoa Bildung erreicht die Zielgruppe der sozioökonomisch benachteiligten Jugendlichen. Die Zufriedenheit der Schüler:innen und Eltern mit dem Angebot ist Bedingung für positive Veränderungen. Im Jahr 2022 erzielten 96 % der Zehntklässler:innen einen Schulabschluss. Damit liegt unsere Abschlussquote erneut über der von Berlin-Mitte. Quinoa-Schüler:innen erreichen im Vergleich mehr Abschlüsse (\emptyset +9 %) und signifikant höhere Abschlüsse (MSA GO* & MSA** \emptyset +37 %).



Zielgruppe erreicht

170
53%
47%

Schüler:innen
männlich
weiblich

76%

Ökonomische Risikolage
Transferleistungsempfänger:innen

89%

Migrationshintergrund
mind. eine zusätzliche Familiensprache

20%
32%

Bildungshintergründe der Eltern
Bildungsabschlüsse der Väter und Mütter bilden eine bildungsbezogene Risikolage (56 % bzw. 39 % keine Angabe)

15%

Alleinerziehend
(1 % keine Angabe)

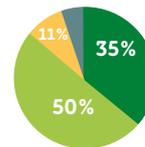
48%

Familien mit drei oder mehr Kindern



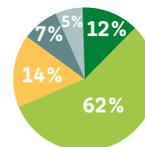
Zufriedenheit

Schüler:innen: An der Quinoa-Schule kann ich gut lernen. ⁶



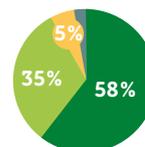
**voll und ganz
stimme eher zu
stimme eher nicht zu
ganz und gar nicht**

Abschlussjahrgang 2022: Ich finde, dass die Quinoa-Schule mich insgesamt gut auf die Schritte nach meinem Abschluss vorbereitet hat. ⁷



**voll und ganz
stimme eher zu
stimme eher nicht zu
ganz und gar nicht
das kann ich nicht einschätzen**

Eltern: Wie zufrieden sind Sie aktuell mit der Quinoa-Schule? ⁸



**sehr zufrieden
zufrieden
ein wenig unzufrieden
sehr unzufrieden**

* MSA GO = Mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe

** MSA = Mittlerer Schulabschluss, ehemals Realschulabschluss

Alle Werte auf dieser Doppelseite wurden auf ganze Zahlen gerundet.



Abschlüsse 10. Klassen im Vergleich

MSA GO = mittlerer Schulabschluss mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe

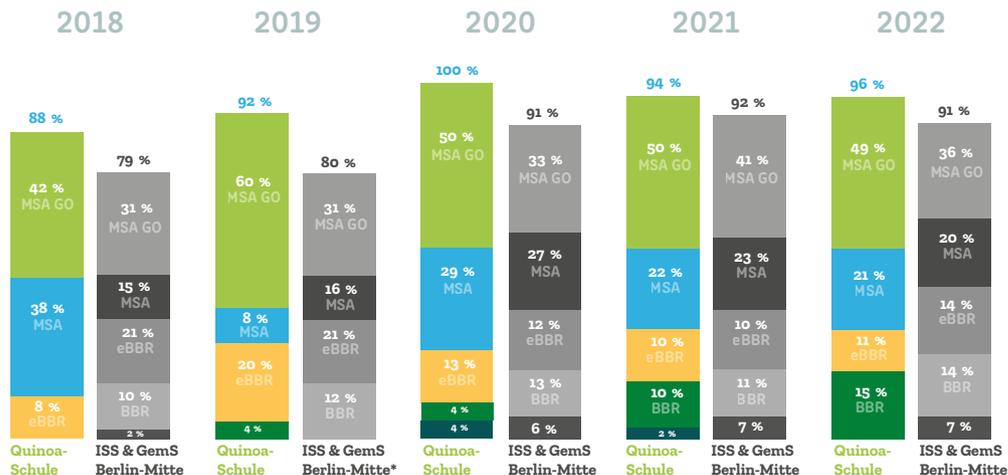
MSA = mittlerer Schulabschluss

eBBR = erweiterte Berufsbildungsreife

BBR = Berufsbildungsreife

Förder = Berufsorientierender Abschluss oder ein der BBR gleichwertiger Abschluss für Schüler:innen mit Förderschwerpunkt Lernen

ISS & GemS = Integrierte Sekundarschulen inkl. Gemeinschaftsschulen



Quelle Vergleichsdaten: Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e.V. (ISQ; www.isq-bb.de)⁹

*Für das Jahr 2019 wurden keine Daten zum Abschluss mit Förderschwerpunkt vom ISQ erhoben.

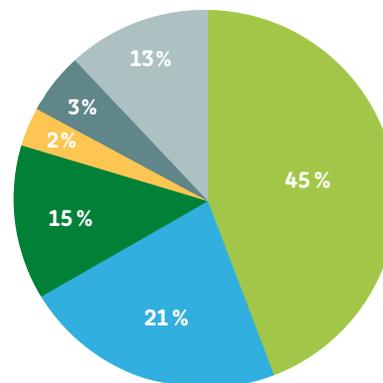
Alle Werte wurden auf ganze Zahlen gerundet.



Anschlüsse Jahrgänge 2021 und 2022

84 % unserer Alumni der letzten beiden Abschlussjahrgänge verfolgen einen schulischen oder beruflichen Anschluss.

- ▶ **84 % Mit Anschluss:**
 - ▶ 45 % Weiterführende Schule
 - ▶ 21 % Ausbildung
 - ▶ 15 % Ausbildungsvorbereitende Maßnahme
 - ▶ 2 % Freiwilliges Soziales Jahr
- ▶ 3 % Aktive Suche
- ▶ 13 % Keine Information





4 - Unsere Schwerpunkte

Um Jugendlichen an Schulen in schwieriger Lage verlässlich mehr Zukunftschancen zu ermöglichen, bedarf es eines auf sie abgestimmten Lehr-, Lern- und Förderkonzepts. An der Quinoa-Schule begegnen wir dieser Aufgabe in vier Schwerpunkten:

Sprache und Lernen

**LESE- UND
LERNKOMPETENZEN STÄRKEN**

S. 13-16

Digitalisierung

**LERNEN
DIGITAL GESTALTEN**

S. 17-20

Beziehungsarbeit

**SOZIALE
KOMPETENZEN STÄRKEN**

S. 21-26

Anschlussbegleitung

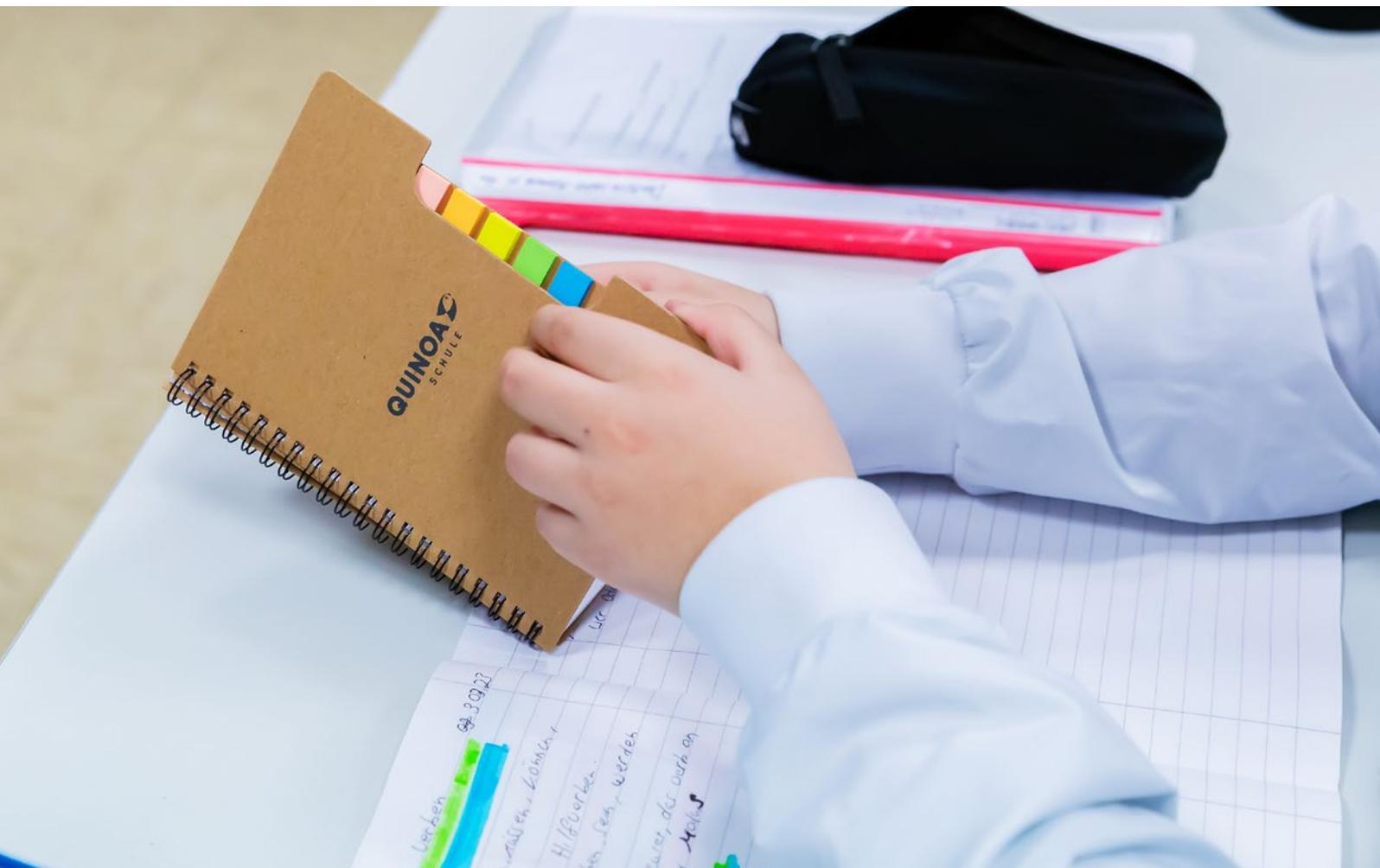
PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

S. 27-32

In diesem Wirkungsbericht beschreiben wir anhand unserer Schwerpunktthemen, wie wir die Schüler:innen 2022 in ihren Lern- und Entwicklungsprozessen begleiteten und unterstützten, welche Ressourcen wir dafür eingesetzt haben und an welchen Stellen die Summe der unterschiedlichen Quinoa-Aktivitäten Wirkung entfaltete. Wir schaffen Chancengerechtigkeit durch Schule.

Sprache und Lernen

Lese- und Lernkompetenzen stärken



Über: Sprache und Lernen

Fundierte Kompetenzen im schriftsprachlichen Bereich sind eine unabdingbare Voraussetzung, um in der Schule erfolgreich zu sein. Lesen und Schreiben sind Kernkompetenzen, die in nahezu jedem Unterrichtsfach von großer Bedeutung sind. Die Mehrzahl unserer Schüler:innen hat gerade in diesem Bereich ausgeprägte Schwierigkeiten, sodass wir durch ein differenziertes Lernangebot und eine zusätzliche Unterstützung durch unsere Lerntherapeutin diesen Schwierigkeiten gezielt entgegenwirken können. Dabei werden nicht nur die entsprechenden Kompetenzen in den Bereichen Lesen und Rechtschreibung vermittelt, sondern auch Lernstrategien erworben.



Les- und Lernkompetenzen stärken

UNTERRICHTSBEGLEITUNG

Ein Drittel der Deutsch- und Mathematikstunden der Jahrgänge 7, 8 und 9 werden von unserem Team der Förderpädagogik begleitet. Hier unterstützen sie mit differenzierten und bedarfsgerechten Materialien. Dieser Ansatz ist für lernschwache Schüler:innen besonders wichtig, da sie ohne Begleitung den Anschluss und damit auch die Motivation verlieren können. Das Ziel der Unterrichtsbegleitung ist es, kleine und zeitnahe Lernerfolge im Unterrichtsgeschehen zu schaffen. Das führt zu Selbstwirksamkeitserleben und damit zu einer Steigerung der Motivation. Darüber hinaus bietet das Team eine Förderung in Kleingruppen an. Hier kann auf die Bedürfnisse der Schüler:innen besonders eingegangen werden. In ruhiger Arbeitsatmosphäre gelingt es auch konzentrationschwachen Schüler:innen, erfolgreich zu arbeiten.

SPRACHBOOSTER

2022 wurde das achtwöchige Pilotprojekt „Sprachbooster“ durchgeführt. In Absprache mit den Eltern erhielten rund 50 Schüler:innen eine gezielte Förderung ihrer Les- und Rechtschreibkompetenzen. Jeder Schüler:in bekam einen individualisierten Wochenplan mit extracurricularen Inhalten, der in zwei Stunden pro Woche bearbeitet wurde. Dabei wählten die Schüler:innen aus mehreren Arbeitsmaterialien zu den Bereichen Rechtschreibung, Lesekompetenz und Textverständnis. Die Erfahrungen des ersten Sprachboosters zeigen: Das Angebot ist sinnvoll, vor allem mit Blick auf kommende Jahrgänge, die eine große Zeitspanne ihrer Grundschulzeit im Homeschooling verbrachten. Dass hier ein großer Förderbedarf besteht, zeigten 2022 auch unsere Ergebnisse des Rechtschreibtests „Hamburger Schreib-Probe“ und des Leseverständnistests „ELFE“.

Sprache und Lernen

Wirkung



Inputs

Eingesetzte Ressourcen

Personal

Das Team Sprache und Lernen der Quinoa-Schule plant die Aktivitäten in diesem Bereich, setzt sie um und evaluiert die Maßnahmen. 2022 waren das:

1 Integrative Lerntherapeutin

1 Sonderpädagogin

1 Lehrkraft mit dem Förderschwerpunkt DaF/DaZ
(= Deutsch als Fremd-/Zweitsprache)



Outputs

Erbrachte Leistungen

Förderung

Schüler:innen der 7., 8. und 9. Klassen mit Sprach- und Lernschwierigkeiten erhalten in den Deutsch- und Mathematikstunden individuelle Unterstützung. Zusätzlich besteht ein Angebot der Kleingruppenarbeit; hier können die Schüler:innen in ruhiger Lernatmosphäre an ihren Lese- und Rechtschreibkompetenzen arbeiten.

Im Pilotprojekt „**Sprachbooster**“ erhalten rund 50 Schüler:innen eine gezielte individuelle Förderung ihrer Lese- und Rechtschreibkompetenzen.

Die **Hausaufgaben-AG** bietet Schüler:innen aller Jahrgänge die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben

zu bearbeiten und sich auf Klassenarbeiten vorzubereiten.

Diagnostik

Mithilfe der **Hamburger Schreib-Probe** erheben wir jährlich wissenschaftlich fundiert die Rechtschreibkompetenzen unserer Schüler:innen.

Die Lesekompetenzen unserer Schüler:innen der 7. Klassen diagnostizieren wir jährlich mit dem standardisierten Testverfahren **ELFE**. So können wir sie gezielt in den Bereichen Lesefluss, Lesegenauigkeit und Textverständnis fördern.



Outputs

Angenommene Leistungen

Die Zielgruppe nimmt die Angebote wahr

Die Schüler:innen nehmen die Angebote an, besonders nach ersten Erfolgserlebnissen sind sie sehr motiviert, weiterzuarbeiten.

Zufriedenheit der Zielgruppe

Die jährliche Schüler:innen-Umfrage⁶ ergibt folgende Zufriedenheitswerte:

- 85 % können an der Quinoa-Schule gut lernen.
- 79 % verstehen das, was ihre Lehrer:innen im Unterricht erklären, gut.
- 74 % geben an, dass ihre Lehrer:innen ihnen oft Rückmeldung zu ihrem Lernfortschritt geben.



Outcomes

Wirkung

Lernmotivation

87 % der befragten Schüler:innen ist es wichtig, sich im Fach Deutsch zu verbessern (z. B. Rechtschreibung und Ausdrucksweise).⁶

93 % der Schüler:innen möchten sich in mindestens einem Schulfach verbessern.⁶

Digitalisierung

Lernen digital gestalten



Über: Digitalisierung

Die Digitalisierung ist ein fester Bestandteil der Lebens- und Arbeitswelt geworden. Für Schulen bedeutet das, Jugendlichen relevante digitale Kompetenzen für ihre Zukunft zu vermitteln. An der Quinoa-Schule haben wir unsere Schulentwicklung auf die Gestaltung zeitgemäßen Lernens, unterstützt durch digitale Medien, ausgerichtet. So schaffen wir einen differenzierten und kreativen Zugang zu Lerninhalten. Der pädagogisch ausbalancierte Einsatz von digitalen und analogen Medien und Unterrichtsformen soll unseren Schüler:innen größere Lernfortschritte und bestmögliche Chancen auf einen Berufsstart ermöglichen.



Lernen
digital gestalten

DIGITALES LERNANGEBOT

Seit August 2022 bietet unsere Education-Technology-Spezialistin eine Programmier-AG an. Hier können interessierte Schüler:innen aller Klassenstufen das Programmieren lernen: Sie schreiben eigenen Code am Tablet, den sie dann zur Programmierung unterschiedlicher technischer Geräte, zum Beispiel Drohnen, Mikro-Controller wie dem Calliope Mini und Robotern nutzen. Allen Schüler:innen steht ein schuleigenes Tablet als persönliches Lerngerät zur Verfügung. Mit abwechslungsreichen Methoden und Medienzugängen unterstützen wir so das Lernen, zum Beispiel im Themengebiet Geometrie. Individuelle Unterstützung bieten wir durch die passgenaue Auswahl von Hilfen wie Rechtschreibkorrektur, Wörterbüchern und Vorlese-Funktionen, immer in Absprache mit dem Bereich Lerntherapie. So können wir unsere Schüler:innen gezielt unterstützen und stufenweise auf die Lernziele hinarbeiten.

MAKER EDUCATION

Unsere Fortbildungsreisen im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ lieferten uns viele Ideen für personalisiertes Lernen mit digitalen Medien. Besonders überzeugt hat uns die sogenannte Maker Education: Schüler:innen entwickeln im Rahmen von Design Thinking eigene Ideen beziehungsweise Prototypen und arbeiten diese Entwürfe aus. Das können zum Beispiel Gebrauchsgegenstände, Textilprodukte und Accessoires sein. Anschließend stellen sie diese mittels technischer Geräte selbst her. Ende 2022 haben wir mit einem Plotter, einer Laserbox und einer Hitzepresse die ersten Geräte für unseren eigenen Makerspace installiert. Hier können die Schüler:innen fortan eigene Entwürfe in reale Produkte umsetzen. Gleichzeitig vermitteln wir ihnen schulische Inhalte in einem produktiven Kontext.

Digitalisierung

Wirkung



Inputs

Eingesetzte Ressourcen

Personal

1 Education-Technology-Spezialistin unterstützt die Lehrkräfte und Schüler:innen beim Übergang zur digitalisierten Schule.

1 Netzwerkadministrator hält die IT-Infrastruktur aufrecht und unterstützt die Lehrkräfte bei technischen Problemen.

1 IT-Werkstudent:in unterstützt die Quinoa-Schule im Bereich Helpdesk-Anwendungen.

Ausstattung

Alle Schüler:innen und Pädagog:innen sind mit mobilen Endgeräten ausgestattet.

5 interaktive Displays wurden 2022 in den Klassenräumen installiert. Zusammen mit den Installationen im Jahr 2021 sind damit alle Klassenräume mit Displays ausgestattet.



Outputs

Erbrachte Leistungen

Digitales Lernangebot

Im Fach **ITG** (= Informationstechnischer Grundkurs) werden den Schüler:innen spezifische digitale Grundkenntnisse vermittelt. Nach einigen Jahrgängen, in denen das Fach als Wahlfach unterrichtet wurde, wurden die Inhalte im neuen 7. Jahrgang über die Fächer hinweg integriert.

Seit August 2022 bietet die Education-Technology-Spezialistin eine wöchentliche **Programmier-AG** an.

51 % der Schulstunden wurden von den Lehrkräften durchschnittlich mit digitalen Tools gestaltet, z. B. durch die Nutzung von Lern-Apps.¹⁰

Information und Kommunikation

Unsere Schüler:innen können die Software **EduPage** nutzen, um z. B. ihren Stunden- und Vertretungsplan einzusehen. Auch den Eltern steht diese zur Verfügung.



Outputs

Angenommene Leistungen

Die Zielgruppe nimmt die Angebote wahr

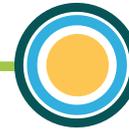
90 % unserer Schüler:innen und 24 % der befragten Eltern⁸ nutzen die Software EduPage zur Information und Kommunikation mit den Lehrkräften.

Zufriedenheit der Zielgruppe

Die jährliche Schüler:innen-Umfrage⁶ ergibt folgende Zufriedenheitswerte im Bereich Digitalisierung:

Mit dem Tablet arbeite ich besonders gerne, weil ich ...

- 57 % ... schnell etwas nachschlagen kann.
- 50 % ... selbstständiger arbeiten kann.
- 48 % ... in meinem eigenen Tempo arbeiten kann.
- 48 % ... damit kreativer arbeiten kann (z. B. eigene Videos drehen oder Präsentationen erstellen).
- 30 % ... gelernte Sachen öfter wiederholen kann (z. B. mit Lernvideos).



Outcomes

Wirkung

Digitale Kompetenzen der Schüler:innen

Laut Angabe unserer Pädagog:innen¹⁰ können durchschnittlich ...

- 74 % der Schüler:innen Software oder Apps nutzen, um für ein Schulfach zu lernen.
- 71 % digitale Präsentationen vorbereiten.
- 52 % Textdateien erstellen und bearbeiten.
- 49 % PDFs direkt auf dem Tablet bearbeiten.
- 34 % Dateien für Mitschüler:innen freigeben, um gemeinsam daran zu arbeiten.

Lernmotivation

45 % der befragten Schüler:innen geben an, mit dem Tablet motivierter im Unterricht mitzuarbeiten.⁶

Beziehungsarbeit

Soziale Kompetenzen stärken



Über: Beziehungsarbeit

Gute Beziehungen zwischen Pädagog:innen und Schüler:innen sind das Fundament unserer Zusammenarbeit. Verlässliche und vertrauensvolle Beziehungen geben den Jugendlichen Halt. In sicherer Atmosphäre können sie sich so ihren Lern- und Entwicklungsaufgaben widmen und ihre Potenziale erkennen. Die konstante Begleitung durch Bezugspersonen, die motivieren, auffangen und faires Feedback geben, ermöglicht Verbindlichkeit und Orientierung. Einmal etabliert, können gute Beziehungen zu einem entscheidenden Faktor für das gute Miteinander und den schulischen Erfolg der Schüler:innen werden.



Soziale Kompetenzen stärken

GEMEINSAM DURCH KRISEN

Die Nachwirkungen der Schulschließungen sind auch heute noch deutlich spürbar. Viele Schüler:innen haben sich während dieser Zeit daran gewöhnt, ihre Probleme mit sich selbst auszumachen. In der Entwicklungsphase, in der sich unsere Schüler:innen befinden, ist es ohnehin üblich, Schwierigkeiten eher in der Peergroup als mit Erwachsenen zu besprechen. Es ist nun seitens der Pädagog:innen wichtig, aktiv auf die Jugendlichen zuzugehen. Stetig Kontakte im Alltag zu suchen und in Gesprächen echtes Interesse an der Situation der Schüler:innen zu zeigen, erleichtert es ihnen, das Vertrauen wieder aufzubauen. Die Gewissheit, jemanden zu haben, an den man sich in herausfordernden Lebenslagen wenden kann, macht die Schule für die Kinder zu einem sicheren Ort. Eine wichtige Grundlage für die Beziehungsarbeit.

KONFLIKTLÖSUNGSSTRATEGIEN ENTWICKELN

Im Schulalltag entstehen zwischen Schüler:innen auch Konflikte. Durch die enge Zusammenarbeit der Sozialpädagogik mit den Klassen gelingt es meistens, diese frühzeitig zu erkennen. Die Sozialpädagog:innen führen mit den betroffenen Schüler:innen Konfliktgespräche, die einem klar strukturierten Leitfaden folgen. Daran orientiert, gelingt es in der Regel gut, den Jugendlichen zu zeigen, wie sie sowohl ihren eigenen Standpunkt klar äußern als auch die Perspektive des Gegenübers verstehen können. Auf diese Weise erlernen sie Konfliktlösungsstrategien. Diese können es ihnen erleichtern, in nachfolgenden Konfliktsituationen altersgemäß und adäquat zu handeln. Die erworbenen Strategien helfen nicht nur bei eigenen Konflikten. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass einige Jugendliche auch ihre Mitschüler:innen dabei unterstützen, Differenzen beizulegen.

Beziehungsarbeit

Wirkung



Inputs

Eingesetzte Ressourcen

Personal

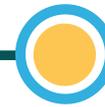
3 Schulsozialarbeiter:innen stehen den Schüler:innen zur Seite: Sie führen Lösungsgespräche, helfen bei schulischen und privaten Problemen und setzen verschiedene Projekte mit den Jugendlichen um.

1 Tutor:in pro Schüler:in bietet eine 1:1-Betreuung und eine persönliche Vertrauensperson für die Jugendlichen.

Zeit

30 Minuten dauerte ein durchschnittliches Gespräch der Schulsozialarbeit 2022.¹¹

116 Minuten investierte jede Pädagog:in durchschnittlich pro Woche in die Beziehungsarbeit mit den Schüler:innen abseits des Unterrichts, z. B. durch persönliche Gespräche oder gemeinsames Mittagessen.¹⁰



Outputs

Erbrachte Leistungen

Beziehungsarbeit

249 Lösungsgespräche führte die Schulsozialarbeit 2022.¹¹

Aktivitäten

Im Fach **Soziales Lernen** (Kl. 7-9) arbeitet die Schulsozialarbeit mit den Schüler:innen an sozialen Themen. Im Klassenrat besprechen die Schüler:innen Vorkommnisse in der Klasse, diskutieren Probleme und suchen nach Lösungen. Über Spiele und Übungen erhalten sie Kenntnisse zu beispielsweise gewaltfreier Kommunikation.

In Jahrgang 7 arbeitet die Schulsozialarbeit außerdem mit dem Fairplayer.Manual: Durch Rollenspiele und Diskussionsrunden wird die Klasse für das Thema Mobbing sensibilisiert und soll so Verständnis für Zivilcourage entwickeln.

2 Outdoor-Projekte wurden 2022 durchgeführt (weitere Einblicke dazu auf den Seiten 25-26).



Outputs

Angenommene Leistungen

Die Zielgruppe nimmt die Angebote wahr

- 87 % der Schüler:innen fragen ihre Lehrer:innen um Hilfe, wenn sie Unterstützung beim Lernen brauchen.⁶
- 44 % der Lösungsgespräche der Schulsozialarbeit wurden 2022 von den Schüler:innen selbst initiiert.¹¹

Zufriedenheit der Zielgruppe

Die jährliche Schüler:innen-Umfrage⁶ ergibt folgende Zufriedenheitswerte:

- 86 % finden, dass die Schulsozialarbeiter:innen immer für sie erreichbar sind.
- 84 % gehen gerne in die Quinoa-Schule.
- 82 % helfen die Gespräche mit ihrer Tutor:in, an ihren Zielen zu arbeiten.
- 80 % fühlen sich in ihrer Klasse wohl.
- 77 % können an der Quinoa-Schule mit einer erwachsenen Person offen reden, wenn sie Probleme haben.



Outcomes

Wirkung

Sozialkompetenz

91 % der befragten Schüler:innen können sich laut eigener Einschätzung in die Lage anderer Menschen versetzen.⁶

Positive Einstellung

82 % der befragten Schüler:innen glauben an sich und ihre Fähigkeiten.⁶



Wirkungsgeschichte

Nicht immer gelingt es allen Schüler:innen, im regulären Unterrichtsgeschehen Schritt zu halten. Ihnen ermöglichen wir im Rahmen von Outdoor-Projekten, auf explorativen Wegen Erfolgserlebnisse durch Selbstwirksamkeitserfahrungen zu erzielen.

Das Outdoor-Projekt 2022

Am dreitägigen Outdoor-Projekt, welches 2022 zweimal von unserem Schulsozialarbeiter Frank Roming durchgeführt wurde, nahmen insgesamt acht Schüler:innen teil. Ihr Verhalten im Vorfeld zeigte, dass sie nach Grenzerfahrungen suchten, die der reguläre Schultag nicht ermöglicht. Mithilfe des Outdoor-Projekts sollten die Jugendlichen ihre eigene Leistungsfähigkeit jenseits schulischer Anforderungen entdecken. Das Erleben von Natur spielte dabei eine wichtige Rolle.

Die Projektinhalte

Tag 1

Am ersten Projekttag ging es morgens mit dem Zug von Berlin nach Fürstenwalde. Dort machte sich die Gruppe auf eine ca. 20 km lange Wanderung durch den Wald. Ihr Gepäck haben die Jugendlichen selbst getragen, unser Schulsozialarbeiter hatte zusätzlich einen Trekkingwagen mit Outdoor-Ausrüstung dabei. Das Ziel: Das CVJM Camp Stor-

kower See, ein Freizeitgelände in der brandenburgischen Natur. Hier übernachtete die Gruppe in Holzhütten. Im Camp angekommen haben sich alle eingerichtet, anschließend wurde im Küchenraum gemeinsam gekocht. Nach dem Essen hat die Gruppe den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen, das die Schüler:innen unter Anleitung von Frank Roming ohne Hilfsmittel selbst entfachten.

Tag 2

Der zweite Tag startete mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach ging die Gruppe an den Storkower See. Frank Roming zeigte den Jugendlichen, wie sie sich mit Schnur und Haken selbst eine Angel aus einem Ast bauen. Langsam an die Natur gewöhnt, hatten die Schüler:innen eine Idee: Frank Roming sollte mit ihnen einen wetterfesten Unterschlupf bauen, in dem man auch übernachten konnte. Gemeinsam spannten sie ein Seil zwischen zwei Bäumen und legten eine Plane darüber, die sie mit Ösen und Stöcken am Boden befestigten. Den Innenraum legten sie mit einer dicken Schicht Laub aus, über die

sie eine zweite Plane legten. Leider verhinderten starker Regen und geringe Temperaturen an diesem Tag die Übernachtung im Unterschlupf. Am Abend wurde erneut gemeinsam gekocht.

Tag 3

Am letzten Tag frühstückten wieder alle zusammen. Anschließend hat die Gruppe die Hütte aufgeräumt, den Küchenraum gesäubert, den angefallenen Müll entsorgt und ihre Sachen gepackt. Gemeinsam wanderten sie ca. 10 km zu einer Bushaltestelle, von der aus es zurück nach Berlin ging.

Fazit und Ausblick

Nach dem Outdoor-Projekt zieht Frank Roming ein positives Fazit. Das Projekt ermöglichte den Jugendlichen, Natur zu erfahren und gleichzeitig explorativ zu lernen. Die handwerkliche Erprobung mit Materialien aus der Natur, zum Beispiel beim Bau von Angel und Unterschlupf, war für die meisten Schüler:innen etwas ganz Neues. Sie erlebten ihre eigene Leistungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit in einem praktischen Kontext. Dies wird auch am Beispiel des gemeinsamen Kochens deutlich. Die Jugendlichen mussten zunächst eine Entscheidung treffen, was überhaupt gekocht werden sollte. Aus mehreren Zutaten bereiteten sie die Mahlzeit zu, kochten und deckten den

Tisch. Nach dem gemeinsamen Essen stand der Abwasch an. All das dreimal am Tag. Hier waren Teamwork und Eigeninitiative gleichermaßen gefragt. Und es wurde deutlich: Wer etwas möchte, muss auch dafür arbeiten. Das gilt ebenso für die Schule und den Weg nach dem Abschluss. Klare Regeln sorgten während des gesamten Projekts für Verbindlichkeit: Mit der Unterkunft und der umliegenden Natur musste sorgsam umgegangen werden, Müll durfte nicht liegengelassen werden. Verpflichtend war auch der wertschätzende und respektvolle Umgang mit den Gruppenmitgliedern und den anderen Menschen vor Ort. Im Rahmen des Outdoor-Projekts mussten sich die Schüler:innen in neue Aufgaben einarbeiten, Entscheidungen treffen und Gelerntes praktisch umsetzen. Diese Erfahrungen sind mit Blick auf den Schulalltag wichtig, denn auch hier gilt: dranbleiben, sich trauen, Dinge zu hinterfragen und wenn nötig zu ändern. Das können Einstellungen und Verhaltensweisen oder auch schulische Ziele sein. Perspektivisch planen wir, unsere Outdoor-Projekte zu verlängern und eine ganze Woche in der Natur unterwegs zu sein. Frank Roming arbeitet dafür an weiteren Inhalten. So überlegt er zum Beispiel, tägliche Bootstouren mit Einführungskursen in das Bootfahren anzubieten.



Anschlussbegleitung

Perspektiven schaffen



Über: Anschlussbegleitung

Im Rahmen der Anschlussbegleitung unterstützen wir unsere Alumni auf ihrem Weg in Ausbildungen, auf weiterführende Schulen oder in den Beruf. Dieses Angebot richtet sich an Alumni, die selbst keinen passenden Anschluss gefunden haben, sich schulisch beziehungsweise beruflich neu ausrichten möchten oder einfach Unterstützung brauchen. In Einzelsprechstunden hilft unsere Anschlussbegleiterin Frau Ibrahim bei der Orientierung auf dem Arbeitsmarkt, unterstützt beim Schreiben von Bewerbungen, vermittelt Nachhilfeangebote und berät bei Anträgen und Wohnungssuchen. Über regelmäßige Anrufe und Alumni-Treffen bleibt sie mit allen interessierten Absolvent:innen in Kontakt.



Perspektiven schaffen

VORBEREITUNG AUF DEN SCHULANSCHLUSS

Wir bereiten unsere angehenden Absolvent:innen bereits in der Schule auf die Zeit nach ihrem Abschluss vor. In den letzten beiden Schuljahren absolvieren die Jugendlichen zwei Praktika, in denen sie verschiedene Berufe kennenlernen. Außerdem erhalten sie im Zukunftsunterricht alle Informationen zu möglichen Anschlüssen, insbesondere zu Ausbildungsmöglichkeiten und Wechsel auf weiterführende Schulen. Ist ein Anschluss gewählt, helfen wir, wenn notwendig, bei der Bewerbung. Verbindliche Einzelgespräche mit unserer Jugendberufsberaterin im Sinne der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben (BBvE) geben zusätzliche Orientierung. Ergänzt wird die Anschlussorientierung durch den Besuch von Ausbildungs- und Jobmessen sowie verschiedene Workshops. Alle Absolvent:innen verlassen die Quinoa-Schule mit einem Bewerbungsschreiben, einem Lebenslauf und einem

Bewerbungsfoto sowie mit ihren digitalisierten professionellen Zeugnissen.

BERATUNG UND EINZELCOACHING

Nach dem Schulabschluss können interessierte Alumni regelmäßige Sprechstunden zur Berufsorientierung bei unserer Anschlussbegleiterin wahrnehmen. Hier werden Fähigkeiten und Interessen mit beruflichen Anforderungen abgeglichen, um einen passenden Anschluss zu finden. Zudem bietet sie Einzelcoachings im Rahmen der Berufsorientierung an. Wer keinen Anschluss findet, droht, den Anschluss zu verlieren oder abbricht, erhält Unterstützung, z. B. bei der Stellensuche und dem Bewerbungsverfahren. Im Kontext dessen erstellen die Alumni aktualisierte Bewerbungsunterlagen und üben in Rollenspielen Bewerbungsgespräche. Auch Assessment-Verfahren, die in Bewerbungsprozessen häufig angewendet werden, können hier geübt werden.

Anschlussbegleitung

Wirkung



Inputs

Eingesetzte Ressourcen

Personal

1 Fachkraft für Berufsorientierung, Anschlussqualifizierung und -begleitung in Vollzeit, gefördert durch die Günter Deichsel-Stiftung.

Die Anschlussbegleiterin koordiniert und organisiert zudem im Rahmen des Berliner Landesprogramms zur vertieften Berufsorientierung (BVBO 2.0) außerschulische Aktivitäten für die Jahrgänge 7-10.



Outputs

Erbrachte Leistungen

Beziehungsaufbau

76 Stunden „Zukunft“ im Schuljahr für vier Jahre bilden die Beziehungsgrundlage für die Anschlussbegleitung.

3 Alumni-Treffen fanden 2022 statt.

Einzelberatung

Die Schüler:innen der 10. Klassen konnten sich im Vorfeld zweimal in Einzelgesprächen von unserer Jugendberufsberaterin zu unterschiedlichen Schulanschlüssen, z. B. Berufsausbildungen, beraten lassen.

Sprechstunden zur

Berufsorientierung bei unserer Anschlussbegleiterin Frau Ibrahim finden zweimal pro Woche statt,

nach Terminabsprache auch außerhalb dieser Sprechzeiten.

Sie unterstützt die Schüler:innen und Alumni außerdem durch folgende Angebote:

- Berufsorientierung und -beratung
- Beratung und Anmeldung für weiterführende Schulen
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Bewerbungstraining in der Gruppe und im Einzelcoaching
- Unterstützung bei der Praktikumsplatzsuche
- Praktikumsbesuche
- Organisation und Umsetzung von Alumni-Treffen



Outputs

Angenommene Leistungen

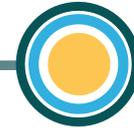
Die Zielgruppe nimmt die Angebote wahr

Frau Ibrahim richtete im September 2022 die Sprechstunden zur Berufsorientierung ein. Diese wurden bis Dezember 2022 von Schüler:innen und Alumni unterschiedlicher Jahrgänge mit Begeisterung wahrgenommen.

Zufriedenheit der Zielgruppe

Die Umfrage unter den Schüler:innen des Abschlussjahrgangs 2022⁷ ergibt folgende Zufriedenheitswerte:

- 74 % finden, dass die Quinoa-Schule sie insgesamt gut auf die Schritte nach ihrem Abschluss vorbereitet hat.
- 71 % fühlen sich über die Möglichkeiten der unterschiedlichen Schulanschlüsse (z. B. weiterführende Schule, Ausbildung etc.) gut beraten.



Outcomes

Wirkung

Anschlüsse

84 % unserer Alumni der Abschlussjahrgänge 2021 und 2022 haben einen Schulanschluss, 3 % suchen aktiv danach. Zu den restlichen 13 % gibt es hierzu keine Informationen (siehe Seite 10).

Kompetenzen

- 79 % der befragten Schüler:innen des Abschlussjahrgangs 2022 geben an zu wissen, wie sie sich im Internet über verschiedene Berufe informieren können.⁷
- 76 % geben an, an der Quinoa-Schule gelernt zu haben, wie man eine gute Bewerbung schreibt.⁷
- 71 % wissen, wie sie im Internet nach einem Ausbildungsplatz suchen können.⁷
- 69 % haben gelernt, wie man sich in einem Vorstellungsgespräch verhält.⁷



Wirkungsgeschichte

Auch nach dem Schulabschluss unterstützen wir unsere Alumni bei der Gestaltung ihrer Zukunft, zum Beispiel durch Schul- und Ausbildungsplatzsuchen oder Bewerbungstraining. Ein passender Anschluss ist nicht immer gleich gefunden; manchmal stellen Alumni auch fest, dass der gewählte Anschluss nicht ihren Vorstellungen entspricht. Dann ist unsere Unterstützung oft hilfreich, damit die Jugendlichen am Ball bleiben.

Mithilfe der Anschlussbegleitung Orientierung finden

Musa* hatte nach seinem Abschluss zunächst selbst versucht, eine Ausbildung zu finden – leider ohne Erfolg. Auf einem Alumni-Treffen traf er Frau Ibrahim, die seit August 2022 für die Anschlussbegleitung verantwortlich ist. Musa erzählte ihr, dass er sich eine Ausbildung als Friseur gut vorstellen könnte. Frau Ibrahim unterstützte Musa bei der Suche nach einem passenden Probearbeitsplatz. Gemeinsam fanden sie einen Friseur, der Musa zum Probearbeiten einlud. Am Probetag merkte er jedoch, dass der Friseurberuf nicht seinen Erwartungen entspricht. Die Suche ging mit Frau Ibrahims Unterstützung weiter. Nach einem Berufswahltest und einem Gespräch über Musas Stärken und Interessen stellte er fest, dass ihm auch eine Ausbildung im Gesundheitsbereich gefallen könnte. Zusammen mit Frau Ibrahim sucht

er nun nach passenden Stellen und schreibt Bewerbungen. Als Alternative gibt es auch noch den Besuch einer weiterführenden Schule. Musa ist mit der Beratung von Frau Ibrahim sehr zufrieden und kann allen Alumni, die ebenfalls Orientierung brauchen, nur empfehlen, sich bei ihr zu melden.

„Anschlüsse verlaufen nicht immer geradlinig. Wichtig ist dann, dranzubleiben. Mit Beratungsangeboten und Einzelcoachings zeige ich den Alumni die vielen Wege der Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten auf und unterstütze sie in ihrer Entscheidung, ihren individuellen Weg in einen passenden Schulanschluss zu gehen.“

Frau Ibrahim, Anschlussbegleiterin

*Name geändert

A close-up photograph of a person's hands holding a bright green folder. The folder features a logo consisting of a stylized bird or leaf shape in blue and orange, with the text "QUINOA" in a large, bold, white sans-serif font above the word "SCHULE" in a smaller, white sans-serif font. The person is also holding a white pen with a green logo on the barrel. The background is blurred, showing a person in a dark jacket and a light blue scarf.

QUINOA
SCHULE

5 - Highlight: Erasmus+

Das Erasmus+ Projekt ermöglicht bis Mitte 2023 Fortbildungsreisen für unser Schulpersonal in verschiedene EU-Länder. Unter dem Titel „Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien“ erhält unser Team über Job Shadowings (inklusive Schulhospitationen) und strukturierte Fortbildungsangebote Einblicke in Lehr- und Lernkonzepte an anderen Schulen. Bis Ende 2022 haben wir Bildungseinrichtungen in vier Ländern besucht, die uns vielerlei Anregungen und Impulse für unsere Arbeit vermittelten, von denen einige sogar schon umgesetzt wurden.

Dänemark

In den Jahren 2021 und 2022 fand jeweils eine Fortbildungsreise nach Dänemark statt. Am Lehrkräftefortbildungszentrum VIA-Center in Herning nahmen wir an einem Workshop in den Bereichen Design Thinking, Making und Tinkering teil. Während des Design Thinking Prozesses sowie der Arbeit mit 3D-Druckern, Mini-Robotern, Laser- und Vinylcuttern entstanden viele neue Ideen für unsere Schule. Im Anschluss hospitierten wir an einer dänischen Schule, der Ungdomsskole in Esbjerg, die Making-Komponenten in das schulische Lernen integriert. Hier können Schüler:innen töpfern, kochen und in einem Makerspace mit vielerlei Geräten, u. a. Nähmaschinen und 3D-Druckern, handwerklich arbeiten. Die Impulse dieser Reisen nutzen wir seitdem für eine schrittweise Etablierung von Making-Inhalten in unser Lernangebot. Ende 2022 richteten wir als direktes Resultat der Reisen einen eigenen kleinen Makerspace ein: Hier können unsere Schüler:innen mit Plotter, Laserbox und Hitzepresse Gegenstände selbst herstellen und individuell gestalten. Damit unterstützen wir projektorientiertes Ler-

nen. Perspektivisch sollen sich hier auch Ansätze für Schüler:innen-Firmen ergeben.

Schweden

Im Dezember 2021 reiste unser Team nach Schweden. Dort hospitierten wir an der Järvaskolan in Stockholm. Diese lässt sich als schwedisches Pendant zur Quinoa-Schule beschreiben, das Einzugsgebiet der Schule ähnelt unserem. Besonders gefallen hat uns der Aufnahmeprozess von neuen Schüler:innen. Vor dem ersten Schultag werden neue Schüler:innen zuhause besucht. So erhält die Schule einen Einblick in die Lebensumstände der Familien. Gleichzeitig startet der Kontakt zur Schule im sicheren familiären Umfeld. Die Informationen aus diesen Besuchen sind hilfreich, um die Jugendlichen im schulischen Kontext unter Berücksichtigung individueller Faktoren unterstützen zu können. An Sonntagen bietet die Järvaskolan ebenfalls Unterrichtseinheiten an, diese sind zum Teil verpflichtend. So besteht ein kontinuierlicher Kontakt zwischen Lehrkräften und Schüler:innen. Personalisiertes Lernen findet hier vor allem bei Förderschü-



ler:innen Anwendung, z. B. mit Übungstools zur Stärkung der Basiskompetenzen. Dies wird durch einen Ergotherapeuten unterstützt. Die Fortbildungsreise nach Schweden ermöglichte uns einen informativen Einblick in das schwedische Lehrkonzept an einer Schule in schwieriger Lage.

Spanien

Im November 2022 nahmen wir am „Inspire“-Programm von Learnlife in Barcelona teil. Unter dem Motto „From Vision to Action“ erhielten wir zahlreiche Einblicke in das Thema „Innovatives Lernen“. In drei Schulbesuchen erlebten wir, wie Schüler:innen in den modernen Lernumgebungen von Learnlife selbstbestimmt, zweckorientiert und personalisiert lernen. Am spannendsten war für uns der Besuch der Acesco Schule, da sie unserer am meisten ähnelt. Dort gibt es wöchentlich Zeit für projektorientiertes Lernen. Das heißt, Schüler:innen suchen sich ihre sogenannten „Passion Projects“, an denen sie arbeiten dürfen. Dies ermöglicht das kompetenzübergreifende Lernen. So gibt es z. B. eine Eventsgruppe, die sämtliche Feiern organisiert und das dazugehörige Marketing betreibt. Dadurch lernen die Jugendlichen Zusammenarbeit im Team und entwickeln digitale Kompetenzen sowie Problemlösungsstrategien. In Workshops und Design Thinking Formaten wurden wir selbst aktiv: So arbeiteten wir u. a. an der Neugestaltung der Klassenräume. Wir entwickelten Visionen, wie unsere Klassenräume unter gewissen Vorgaben (z. B. Brandschutz) in eine schönere Lernumgebung umgewandelt werden können. Der nächste Schritt ist nun, die betreffenden Klassen partizipativ in den Prozess

einzubinden. Bei unserem Teamtage im Dezember 2022 haben wir ebenfalls Design Thinking Methoden angewendet.

Finnland

Die letzte Fortbildungsreise im Jahr 2022 ging nach Finnland. Hier besuchten wir die staatliche Grund- und Sekundarschule Normal Lyceum Helsinki. Diese Schule ist eine sogenannte Teacher Training School der Universität Helsinki, eine von wenigen Ausbildungsschulen, an denen angehende Lehrkräfte im Rahmen ihrer Ausbildung unterrichten. Das Besondere am finnischen Schulsystem: Bis zur neunten Klasse gibt es keine Tests und Prüfungen; die Schultage sind für Lehrkräfte und Schüler:innen vergleichsweise kurz. Zudem legt das Curriculum einen Fokus auf Kunst und Life Skills. Nach einem Workshop zum finnischen Schulsystem hospitierten wir im Unterricht. Hier erhielten wir Einblicke in die Unterrichtsgestaltung. Die Tools und Methoden, die dort angewendet werden, sind unseren sehr ähnlich. Mit Lehrkräften, Schulkrankenschwester und Schulpsychologin tauschten wir uns zu unterschiedlichen schulischen Fördermaßnahmen aus.



6 - Finanzen

Die Quinoa-Schule wurde 2014 von dem Sozialunternehmen Quinoa – Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gGmbH (kurz: Quinoa Bildung) gegründet. Seit August 2020 ist Quinoa Bildung Schulträger und steht somit in der Verantwortung für die Quinoa-Schule (vorher: Montessori Stiftung Berlin).

Quinoa Bildung arbeitet mit dem Steuerbüro HPTP GmbH zusammen. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung.

Quinoa Bildung und die Quinoa-Schule finanzieren sich aus einer Mischfinanzierung von staatlichen Zuschüssen, Stiftungsmitteln sowie Privat- und Unternehmensspenden.

Öffentliche Zuwendungen und Elternbeiträge

Die **Ersatzschulfinanzierung** gem. §101 SchulG betrug 1.595.800 EUR. Dieser Zuschuss ist von 2021 zu 2022 um drei Prozent angestiegen (2021: 1.549.000 EUR). Grund hierfür ist ein leichter Anstieg bei der Schüler:innenzahl von durchschnittlich 165 auf 167. Zum anderen ist der vergleichbare Personalkostenanteil für die in der Refinanzierung vorgesehenen Personalstellen - Lehrkräfte, Erzieher:innen, Schulsekretariat und Hausmeister:in – ebenso leicht

gestiegen. Anerkannte Ersatzschulen erhalten in Berlin 93 Prozent von diesem Personalkostenanteil, worüber neben Personal- auch Sach- und Dienstleistungskosten finanziert werden können. Zur Berechnung der Ersatzschulfinanzierung wurden eine Schüler:innen-Lehrkräfte-Relation (SLR) von 9,98 (2021: 9,93) und demnach 16,7 Personalstellen für Lehrkräfte zugrunde gelegt.

Mit dem Zuschuss aus dem **Bonus-Programm** für Schulen in schwierigen Lagen werden vereinbarte **Zusatzangebote finanziert**. Die Schwerpunkte sind weiterhin Gewaltprävention sowie Digitalisierung der Schule und digitale Medienutzung im Unterricht. Da wir in 2021 rd. 75 Prozent lernmittelbefreite Schüler:innen mit einem berlinpass hatten, betrug dieser Zuschuss

100.000 EUR, welcher zum Großteil für Personalkosten genutzt wurde.

Öffentliche Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) werden ebenfalls für Schüler:innen mit einem berlinpass eingenommen. Hiermit werden das Mittagessen und Ausflugskosten bezuschusst (92.700 EUR).

Als Ersatzschule erhebt Quinoa Bildung auch ein **Schulgeld**. 11 Prozent der Eltern waren Schulgeldzahler.

Im Durchschnitt wurden rd. 83 EUR pro Monat gezahlt (mind. 25 EUR, max. 225 EUR). Die Mehrheit der Familien ist von der Zahlung aufgrund sehr geringer Einkommen und Transferleistungen befreit. Für jedes Kind wird jedoch ein **Elternbeitrag** in Höhe von 30,00 EUR pro Monat für die Schulverpflegung gezahlt. Die Elternbeiträge für Klassenfahrten

werden größtenteils vom Jobcenter übernommen; für Selbstzahler bieten wir meist auch einen reduzierten Beitrag an.

Spenden und sonstige Zuwendungen

In 2022 sind 30 Prozent der Gesamteinnahmen Spenden. Rd. 724.950 EUR wurden als **freie Spende** eingenommen (2021: 349.300 EUR), wobei 448.800,00 EUR über eine einmalige Nachlass-Spende eingenommen wurden. Unsere langjährigen Großspender:innen und Stipendiengeber:innen haben 200.500 EUR gespendet (2021: 311.700 EUR). Weitere 75.650 EUR können wir bei den Einzel- und Mehrfachspenden inkl. Bußgeld-Fundraising und Charity-Plattformen sowie bei Dauerspenden verzeichnen (2021: 37.600 EUR).

Rd. 22 Prozent der Spenden **sind zweckgebunden.** 2022 konnten wir mit 202.100 EUR zusätzliche Personalstellen, Projekte und Anschaffungen finanzieren: eine Personalstelle für die Anschlussbegleitung, eine für die Integrative Lerntherapie sowie eine Stelle für die Sprachförderung inkl. Sprachbooster, das biografische Theater, das Rap-Projekt sowie Equipment für den Mini-Makerspa-

ce, ein Musikprojekt der 10. Klasse mit abschließendem Konzertabend, laufende Kosten für den Glasfaseranschluss sowie für den Mittagstisch und Ausflüge.

Erneut wurden Spenden für Personal- und Projektkosten (38.500 EUR) abgegrenzt, welche 2023 verwendet/ausgewiesen werden. 74.667 EUR wurden für Personalkosten im 2. Schulhalbjahr aus 2021 aufgelöst und 2022 verwendet.

Neben den Spenden wurden weitere **abrechnungspflichtige Zuwendungen** bewilligt: Mit zwei „Aufholen nach Corona“ - Zuwendungen von insgesamt 58.900 EUR konnten zusätzliche Unterrichtsstunden in den Bereichen Deutsch, Englisch, Lerntherapie und Sprachförderung, Projekte im Bereich Soziales Lernen und Faires Miteinander sowie Maker-Technik und Lernsoftware-Lizenzen finanziert werden. Über den DigitalPakt-Zuschuss konnten wir mit 42.500 EUR interaktive Displays/Tafeln installieren und sowohl Schüler:innen als auch Lehrkräfte mit weiteren mobilen Geräten ausstatten. Ein Teil des Zuschusses ist abgegrenzt und wird gemäß Abschreibungsjahre aufgelöst.

29.800 EUR haben wir aus der Erasmus+ Zuwendung aufgelöst

(2020-Abgrenzung) und für Reise- und Fortbildungskosten genutzt. So konnten sich insgesamt 28 Teilnehmende in Dänemark, Spanien und Finnland zum Thema Personalisiertes Lernen mit digitalen Medien im sozialen Brennpunkt fortbilden.

Personal- und Gebäudekosten

Die **Personalkosten der Quinoa-Schule** haben einen Anteil an den Schul-Gesamtkosten von 71 Prozent. Diese Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 4 Prozent gestiegen (2021: 1.607.200 EUR). Das Vollzeit-äquivalent (VZÄ) der festgestellten Lehrkräfte ist von 18,0 auf 18,2 gestiegen. Die **SLR betrug 9,2** (2021: SLR = 9,2). Der leichte Anstieg beim VZÄ hängt mit Stundenerhöhungen für das „Aufholen nach Corona“-Programm zusammen.

Den Bereich der Integrativen Lerntherapie haben wir ab Januar um die Sprachförderung ergänzt, so dass unsere Jugendlichen nun von drei Fachkräften mit 2,2 VZÄ begleitende Lern- und Sprachförderung erhalten. Teach First Fellows haben den Schulalltag mit 2,4 VZÄ bis Juli unterstützt. Das Team der Schulsozialpädagogik war im Jahresdurchschnitt mit 3,0 VZÄ ausgestattet, das IT-Team - be-

stehend aus unserer Ed-Tech-Spezialistin und IT-Werkstudierenden - mit 1,5 VZÄ. Das Sekretariat wurde im Jahresdurchschnitt mit 0,8 und der Bereich Hauswirtschaft & Facility Management mit 1,5 VZÄ besetzt.

Zudem unterstützt ein freier Mitarbeiter den Fachbereich Sport. Für den Musikunterricht, das Theaterprojekt und das Rap-Projekt im Jahrgang 7 bestehen Kooperationen mit externen Partner:innen.

Es werden ganzjährig anteilige Kosten aus dem Bereich Geschäftsführung & Administration für Verwaltungstätigkeiten der Schule zugeordnet (0,7 VZÄ).

Zu den genannten Veränderungen wie Stundenerhöhungen und Neueinstellungen kamen 2022 auch Gehaltsanpassungen hinzu. Auch werden die in 2020/21 eingeführten Benefits nach und nach von mehr Mitarbeitenden genutzt (betriebliche Altersvorsorge, Zuschuss zum BVG-Jobticket bzw. das Dienstrad). Diese Benefits sind in den dargestellten Personalkosten pro Personalgruppe bereits enthalten. 2022 haben wir auch von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, allen Mitarbeitenden eine Inflationsausgleichsprämie zu zahlen.

Die Personalkosten auf Organisa-

tionsebene betreffen das Team der Geschäftsführung (1,6 VZÄ - verantwortlich für Personal, Finanzen, Gebäude, Konzept und Strategieentwicklung), dem Fundraising (0,75 VZÄ) und dem Bereich Wirkungsmessung, Marketing & Business Development (2,1 VZÄ). Der Bereich Wirkungsmessung konnte 2022 ganzjährig mit 1 VZÄ besetzt werden (2021: 0,6 VZÄ) und im Team der Geschäftsführung gab es Stundenerhöhungen nach der Elternzeit. Gehaltsanpassungen - überwiegend erstmalige Anpassungen nach 5 Jahren - und die Inflationsausgleichsprämie wirken auch hier in die gestiegenen Kosten hinein (2021: 220.000 EUR). Für die im Jahr 2021 konzipierte und seither mit Expertise begleitete Schulgründung in Herne hat Quinoa Bildung Ressourcen zur Verfügung gestellt, die durch eine entsprechende Kostenerstattung in 2022 i.H.v. 110.400 EUR ausgeglichen wurde.

Abgesehen von der Schulgründung in Herne wirkten alle drei Bereiche in die Quinoa-Schule hinein. Sei es bei der Fördermittelrecherche und -beantragung, Planung und Organisation der EU-Fortbildungsreisen sowie Unterstützung der Anschlussbegleitung.

Gebäudekosten inkl. Unterhalt und Ausstattung (12 Prozent): Quinoa Bildung ist Hauptmieter in der Kühnemannstraße 26. Der Hauptmietanteil für das Schulhaus inkl. Neben- und Reinigungskosten wird über die Ersatzschulfinanzierung finanziert. Auch die Räumlichkeiten im Nachbargebäude für lerntherapeutische Angebote, die Kreativwerkstatt und für die Kooperation mit der Jugendberufsagentur zur Berufsberatung unserer Schülerschaft werden hierüber getragen.

Die Kosten für Miete inkl. Nebenkosten sind um 8,5 Prozent gestiegen. Zum einen wurde erstmalig die Kaltmiete angepasst, zum anderen gab es für 2020 eine hohe Nebenkostennachzahlung, da coronabedingt bei offenen Fenstern geheizt wurde. Eine für 2022 erwartbare Nachzahlung ist hier ebenfalls schon eingerechnet. Die Reinigungskosten & Hygieneartikel sind ebenfalls coronabedingt angestiegen.

Bei den Um- und Einbauten hatten wir 2022 drei größere Maßnahmen im Fokus: Mittels der DigitalPakt-Zuwendung wurden in fünf Unterrichtsräumen interaktive Displays mit Tafelflügeln installiert. Über eine technische Schnittstelle kann nun die Lehrkraft u.a. die Tablet-Ober-

fläche auf dem Display spiegeln und den Unterricht mit verschiedensten Inhalten wie Präsentationen, Umfragen, Quiz etc. gestalten; auch Schüler:innen können Lösungen oder selbstgestellte Produkte auf Knopfdruck mit allen teilen. Außerdem wurde ein Sonnensegel auf dem Schulhof installiert und eine Trockenbauwand eingezogen, um eine offene Nische zu einem Kunstmaterialraum umzugestalten. Alle drei Maßnahmen spiegeln sich in den gestiegenen Abschreibungskosten (2021: 39.200 EUR) wider, wobei auch hier noch die mit DigitalPakt-Mitteln beschafften mobilen Endgeräte als Sofortabschreibung einfließen.

Weitere Kostenpunkte

Die Kosten im Schulbetrieb (11 Prozent) sind im Vorjahresvergleich um 45 Prozent gestiegen. Hierbei ist zu beachten, dass die Schüler:innen ganzjährig in der Schule unterrichtet wurden und wir jeden Tag warmes Mittagessen angeboten haben. Auch im Bereich Lehr- und Lernmittel hatten wir vergleichsweise hohe Ausgaben (2021: 28.100 EUR). Diese Mehrkosten sind auf zusätzliche Anschaffungen für den Makerspace zurückzuführen und über Zuwendun-

gen finanziert.

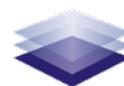
Auf Organisationsebene hatten wir im Bereich PR & Marketing Aktionen zur Neugewinnung von Spender:innen, die Mehrkosten verursacht haben. Auch die Recruiting-Kosten sind mit 22.400 EUR vergleichsweise hoch. Hier enthalten ist ein Auftrag an eine Personalvermittlung für die Suche nach der neuen Geschäftsführung.

Alle weiteren Kosten (vgl. Tabelle S. 39-40) sind planmäßig abgeflossen, wobei erste Kostensteigerungen durch die weltpolitischen Geschehnisse seit Spätsommer/Herbst wirksam wurden. Es wurde wirtschaftlich und sparsam gehaushaltet.

Das negative Ergebnis in der Quinoa-Schule wird mit freien Spenden ausgeglichen, sodass Quinoa Bildung gGmbH 2022 mit einem **positiven Mittelüberschuss von rd. 398.500 EUR** abschließt, nach Entnahme aus und Einstellung in Rücklagen mit einem Mittelvortrag iHv. 8.800 EUR. Die Rücklagen werden zum einen für laufende Kosten des zweiten Schulhalbjahres genutzt. Zum anderen werden Rücklagen für zukünftige Personalkosten, Instandhaltungen und Umbauten sowie für die Schulentwicklung genutzt.

Ausblick

Einnahmen über die Ersatzschulfinanzierung planen wir für 2023 vor-sichtlich mit 1,64 Mio. EUR (+1 Prozent), da die aktuelle Refinanzierung noch nicht bekannt ist. Die Tarifierung bei Lehrkräften aus Dezember 2022 wird sich erst in 2024 in der Refinanzierung widerspiegeln, weil die zugrunde gelegten Personalkosten lediglich bis Ende Oktober betrachtet werden. Unsicherheiten ergeben sich auch durch die Verbeamtung. Einerseits ist noch nicht absehbar, wie sich diese auf die Bemessungsgrundlage der Ersatzschulfinanzierung auswirkt, andererseits sehen wir hierdurch Herausforderungen bei der Personalgewinnung. Zudem müssen wir vor dem Hintergrund anhaltender Krisen und weltpolitischer Geschehnisse in allen Bereichen mit weiteren Kostensteigerungen planen. Diesen Kostensteigerungen werden wir mit ressourcenschonenden Maßnahmen und möglichen Einsparungen durch z.B. Umrüstung auf LED-Beleuchtung entgegenwirken.



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Wir sind Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Erlöse und Aufwendungen 2022

Tabelle

	Quinoa Bildung	Quinoa-Schule	gesamt
Erlöse	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro
Ersatzschulfinanzierung		1.595,8	1.595,8
Bonus-Programm & Bildung- u. Teilhabe-Zuschüsse (BuT)		192,7	192,7
sonstige Zuwendungen	29,8	138,3	168,0
Geld- & Sachspenden	728,0	199,1	927,1
Elternbeiträge für Mittagessen & Klassenfahrten		83,3	83,3
Schulgeld		18,7	18,7
Kostenerstattungen Schulgründung in Herne	110,4		110,4
sonstige Einnahmen & Erlöse	27,6	5,0	32,6
Gesamt: Erlöse	895,7	2.232,9	3.128,6
Aufwendungen			
Geschäftsführung & Administration	127,2	38,0	165,2
Fundraising & Partnerschaften	44,1		44,1
Wirkungsorientierung, Marketing & Business Development	107,5		107,5
Lehrkräfte		1.104,7	1.104,7
Schulsozialpädagogik		137,6	137,6
Integrative Lerntherapie & Sprachförderung		121,9	121,9
Teach First Fellows		44,9	44,9
IT-Administration & Education-Technology	3,3	71,2	74,5
Sekretariat, Hauswirtschaft & Facility Management		78,9	78,9
Freie Mitarbeitende & Projekthonorare		61,4	61,4
VBG, Qualifizierung, Betriebsfeiern & Gesundheit	17,5	13,6	31,1
Gesamt: Personalkosten	299,6	1.672,3	1.971,9
Miete inkl. Nebenkosten	11,7	175,8	187,4
Reinigungskosten & Hygieneartikel	3,5	62,2	65,8
Instandhaltung-, Reparatur- & (EDV-) Wartungskosten		27,6	27,6
Ausstattung, Technik(-zubehör)	0,5	11,2	11,7
Gesamt: Gebäude, Unterhalt & Ausstattung	15,7	276,9	292,6

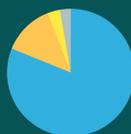
(Alle Werte sind auf eine Nachkommastelle gerundet.)

	Quinoa Bildung	Quinoa-Schule	gesamt
	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro	in Tsd. Euro
Lehr-, Lernmittel, Schreibwaren & sonstiger Betriebsbedarf	2,1	45,2	47,4
Klassenfahrten & Ausflüge		45,2	45,2
Mittagessen & Lebensmittel		146,9	146,9
Lizenzen für (Lern-) Software	4,7	10,1	14,8
Mieten & Mietleasing bewegliche Wirtschaftsgüter	0,8	10,8	11,7
Gesamt: laufender (Schul-)Betrieb	7,7	258,2	266,0
Telefon, Internet & Porto	4,9	9,7	14,7
Versicherungen, Gebühren & Beiträge	3,0	10,7	13,7
Rechts- & Beratungskosten	2,3	6,8	9,2
Lohn- & Finanzbuchhaltungskosten	8,3	12,6	20,9
Gesamt: Verwaltungs- & Beratungskosten	18,6	39,8	58,5
PR & Marketing	15,2	0,5	15,7
Recruiting	22,4		22,4
Bewirtung & Repräsentationskosten	4,9	5,5	10,3
Reisekosten Arbeitnehmer:innen	21,6	2,0	23,6
Gesamt: Werbe- & Reisekosten	64,0	8,0	72,0
Abschreibungen		54,4	54,4
periodenfremde Aufwendungen & Sonstiges	2,7	12,2	14,8
Gesamt: Sonstige Aufwendungen	2,7	66,6	69,3
Gesamt: Erlöse	895,7	2.232,9	3.128,6
Gesamt: Aufwendungen	408,3	2.321,8	2.730,2
ERGEBNIS gesamt	487,4	-88,9	398,5
Mittelvortrag aus Vorjahr			26,9
Entnahme aus satzungsmäßigen Rücklagen			373,5
Einstellung in satzungsmäßige Rücklagen			790,0
MITTELVORTRAG			8,8

Erlöse und Aufwendungen 2022

Diagramme

ERLÖSE



- 81% Geld- & Sachspenden
- 12% Kostenerstattung / Schulgründung
- 3% Sonstige Zuwendungen
- 3% Sonstige Einnahmen & Erlöse

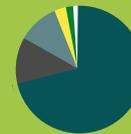


- 71% Ersatzschulfinanzierung
- 9% Bonus-Programm & BuT
- 9% Geld- & Sachspenden
- 7% Sonstige Zuwendungen
- 4% Elternbeiträge Mittagessen & Klassenfahrten
- 1% Elternbeiträge Schulgeld
- 0,2% Sonstige Einnahmen & Erlöse

AUFWENDUNGEN



- 73% Personalkosten
- 16% Werbe- & Reisekosten
- 5% Verwaltungs- & Beratungskosten
- 4% Gebäude, Unterhalt & Ausstattung
- 2% Laufende Betriebskosten
- 1% Sonstige Aufwendungen



- 72% Personalkosten
- 12% Gebäude, Unterhalt & Ausstattung
- 11% Laufender (Schul-)Betrieb
- 3% Sonstige Aufwendungen
- 2% Verwaltung & Beratung
- 0,3% Werbe- & Reisekosten

(Summen ungleich 100 % sind auf die Rundung der Werte zurückzuführen.)

Gemeinnützigkeit



Quinoa Bildung ist im Sinne des § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO - Förderung der Erziehung, Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe - tätig. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche

Zwecke. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter:innen erhalten keine Gewinnanteile und auch keine Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütun-

gen begünstigt werden.

Quinoa Bildung ist seit Gründung ohne Unterbrechung im Sinne der §§ 51 ff. AO vom Finanzamt für Körperschaften I zu Berlin als gemeinnützig anerkannt. Der letzte Feststellungsbescheid ist datiert auf den 27. Dezember 2022 und umfasst den Veranlagungszeitraum 2021.

Governance



Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Beirat.

Die Bestellung und Abberufung der hauptamtlichen Geschäftsführung erfolgt durch einen Gesellschafterbeschluss. In der ordentlichen Gesellschafterversammlung im Oktober 2019 wurde Ulrike Senff als Geschäftsführerin der Gesellschaft im Amt bestätigt und für weitere drei Jahre wiedergewählt. Im Dezember 2022 wurde die weitere Berufung von Ulrike Senff bis zum 30.04.2023 von den Gesellschaftern beschlossen. Als Geschäftsführung der Quinoa Bildung gGmbH setzt sie die Zielsetzung der Gesellschaft

operativ um und entwickelt Strategien für den langfristigen Erfolg der Gesellschaft. Dabei kann die Geschäftsführung im Rahmen ihrer Befugnisse, welche per Gesetz, Gesellschafter-, Anstellungsvertrag sowie durch Gesellschafterbeschlüsse gesetzt sind, Entscheidungen treffen. Sie vertritt die Gesellschaft nach Außen und erstellt/unterzeichnet den Jahresabschluss. Über die Ergebnisverwendung des Jahresabschlusses beschließt wiederum die Gesellschafterversammlung.

Die ehrenamtlichen Gesellschafter:innen unterstützen die Geschäftsführung in wichtigen Fragen. Wesentliche Entscheidungen, bspw. zu höheren Investitionen und zu der strategischen Ausrichtung, werden in der Gesellschafterversammlung

in Beschlüssen nach dem Mehrheitsprinzip gefasst. Alle Gesellschafter:innen haben dabei gleiche Stimmanteile.

Eine ordentliche Gesellschafterversammlung, welche durch die Geschäftsführung einberufen wird, ist jährlich abzuhalten. In 2022 tagte die Versammlung einmal ordentlich. Die Art der Einberufung, Verlauf der Versammlung, Formen und (Mehrheits-) Regelungen zur Beschlussfassung sind im Gesellschaftervertrag festgelegt.

Die Gesellschafterversammlung hat zudem einen Beirat eingerichtet, der die Geschäftsführung zu verschiedenen Fragenkomplexen berät. Die ehrenamtlichen Beiratsmitglieder werden von den Gesellschafter:innen bestellt und abberufen.

7 - Organisation



QUINOA 
BILDUNG

Das Sozialunternehmen Quinoa - Bildung für hervorragende Lebensperspektiven gemeinnützige GmbH eröffnete 2014 die Quinoa-Schule. Seit 2020 ist die Quinoa Bildung gGmbH der Schulträger der Quinoa-Schule in Berlin.

Sitz Berlin
Gründung 2013
T. +49 (0) 30 983 224 100
F. +49 (0) 30 983 224 109
info@quinoa-bildung.de
www.quinoa-bildung.de

Eintragung im
Handelsregister,
Amtsgericht
Charlottenburg,
Registernummer
HRB 148406 B

QUINOA 
SCHULE

Die Quinoa-Schule wurde 2014 gegründet und ist in der Kühnemannstraße 26, 13409 Berlin ansässig.

Auf der staatlich anerkannten Ersatzschule können Schüler:innen die (erweiterte) Berufsbildungsreife sowie den Mittleren Schulabschluss, auch mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe, erlangen.

Förder:innen & Partnerschaften

Private Förder:innen & Großspender:innen

Gabriella Mebus-Pleuger • Walter Scheurle • Gabriele & Jürgen Renziehausen • Dr. Monika Wulf-Mathies • Regina Weiser • Axel Hermanns

Ehrenamtliche Unterstützer:innen

Wolfram Baumann • Neals Nowitzki • Mathusa Manoharan

Stiftungen & Unternehmen

Günter Deichsel-Stiftung • Greenberg Traurig • Christian C.D. Ludwig - Foundation

Kooperationspartner Bildung

Mirada Berlin gUG • Bettermarks • Forum Berufsbildung • Innung Sanitär Heizung Klima Berlin • Jugendberufsagentur Berlin • On Purpose • Soldiner Kiez e.V. • Das Klingende Museum in Berlin e.V. • BOGA MUSIK PROD. STUDIO BERLIN • Canisius-Kolleg • Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage • Stiftung Lesen • Studienkreis Berlin-Reinickendorf • VBKI e.V. - Berliner Lesepatzen • W.i.B. e.V. Potsdam • DaKS e.V. • SprInt gGmbH



8 - Chancen schaffen

Gemeinsam für mehr Chancengerechtigkeit durch Schule

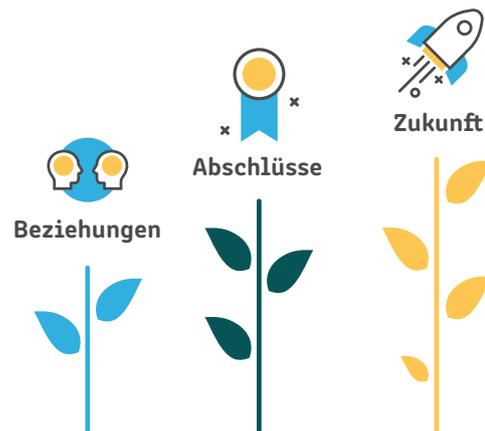
1. Quinoa Bildung vereint die wichtigsten Bausteine für Chancengerechtigkeit in einem ganzheitlichen Bildungskonzept.
2. Mit über 5.000 Stunden Begleitung je Schüler:in entfaltet es seine volle Wirkung – bis hin zu beruflichen Anschlüssen.
3. Als Spender:in haben Sie langfristigen, positiven Einfluss auf die Zukunft der Jugendlichen.
4. Sie schaffen greifbare Zukunftschancen: 500€ monatlich ermöglichen nach vier Jahren einen Schulabschluss.
5. Aus kleineren Beiträgen wachsen Einzelgespräche mit Schüler:innen zu persönlichen Zielen und Zukunftsperspektiven sowie Ausstattung für einen spannenden Unterricht.



Ihr Ansprechpartner:

Achim Karatas

E-Mail: achim.karatas@quinoa-bildung.de



Spendenkonto

Quinoa Bildung gemeinnützige GmbH

GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE97 4306 0967 1146 3086 00

BIC: GENODEM1GLS

9 - Quellen

¹ Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz, Dokumentation Nr. 227 – Mai 2021, Schüler/-innen, Klassen, Lehrkräfte und Absolventen/-innen der Schulen 2010 bis 2019: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok_227_SKL_2019.pdf (zuletzt aufgerufen am 05.01.2022).

² Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (2023): Blickpunkt Schule. Bericht 2022 / 2023.

³ Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (2021): Ungleiche Bildungschancen. Fakten zur Benachteiligung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund im deutschen Bildungssystem. Aktualisierte Fassung vom 14. Februar 2023: <https://www.svr-migration.de/wp-content/uploads/2021/09/SVR-Fakten-zu-ungleichen-Bildungschancen-2023.pdf> (zuletzt aufgerufen am 12.06.2023).

⁴ Autor:innengruppe Berichterstattung (2022): Bildung in Deutschland 2022. Ein indikatorgestützter Bericht mit einer Analyse zum Bildungspersonal.

⁵ PHINEO gAG (Hrsg.) / Kurz, Bettina / Kubek, Doreen (2014): Kursbuch Wirkung. Das Praxishandbuch für alle, die Gutes noch besser tun wollen.

⁶ Quinoa Bildung, Umfrage mit 149 Schüler:innen der Quinoa-Schule (Februar und März 2023). Dargestellte Ergebnisse wurden auf Grundlage der Teilnehmendenzahl berechnet.

⁷ Quinoa Bildung, Umfrage mit 42 Schüler:innen des Abschlussjahrgangs 2022 (März 2022). Dargestellte Ergebnisse wurden auf Grundlage der Teilnehmendenzahl berechnet.

⁸ Quinoa Bildung, Umfrage mit 55 Eltern der Quinoa-Schüler:innen (September 2022). Dargestellte Ergebnisse wurden auf Grundlage der Teilnehmendenzahl berechnet.

⁹ Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg e. V. (ISQ), Bezirkstabellen 2018, 2019, 2020, 2021, 2022:

2018: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/11/Jg10_2018_Bezirkstabellen_ISS_GemS.pdf

2019: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2019/10/Jg10_2019_Bezirkstabellen_ISSGemS.pdf

2020: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2020/11/Jg10_2020_Bericht.pdf

2021: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2021/11/Jg10_2021_Bezirkstabellen_Berlin_Uebersicht.pdf

2022: https://www.isq-bb.de/wordpress/wp-content/uploads/2023/01/Jg10_2022_Bezirkstabellen_Berlin_Uebersicht.pdf

¹⁰ Quinoa Bildung, Umfrage mit 25 Pädagog:innen der Quinoa-Schule (März 2023). Dargestellte Ergebnisse wurden auf Grundlage der Teilnehmendenzahl berechnet.

¹¹ Quinoa Bildung, fortlaufende Umfrage mit 3 Schulsozialarbeiter:innen der Quinoa-Schule (2022).

Wirkungsbericht 2022

Herausgeber

Quinoa Bildung gGmbH
Kühnemannstraße 26
13409 Berlin

Kontakt

info@quinoa-bildung.de
Tel. +49 (0) 30 983 224 - 100
Fax +49 (0) 30 983 224 - 109

Vertreten durch

Hendrikje Lorenz

Spendenkonto

Quinoa Bildung gemeinnützige GmbH
GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE97 4306 0967 1146 3086 00
BIC: GENODEM1GLS

www.quinoa-bildung.de



2019
Roman Herzog Preis

*Ein Ruck geht
durch Berlin*



2018
**DEICHMANN-
Förderpreis
für Integration,**
*Kategorie
„Schulische
Präventivmaßnahmen“*



2020
**Deutscher
Arbeitgeberpreis
für Bildung 2020,**
*Kategorie
„Schulische Bildung“*



2021
**Deutscher
Lehrkräftepreis**
*Kategorie
„Vorbildliche
Schulleitung,
Sonderpreis Europa“*